

FunkeInder Wein und beißender Kater

Sprüche 23,19-21.29-35

**19 Höre, mein Sohn, und sei weise,
richte dein Herz auf geraden Weg!**

**20 Gesell dich nicht zu den Säufern
und Schlemmern**

**21 denn Säufer und Schlemmer werden
arm, Schläfrigkeit kleidet in Lumpen.**

...

Sprüche 23,29 Wer hat Ach? Wer hat Weh? Wer Gezänk?
Wer dumpfes Brüten? Wer hat Wunden wegen nichts?
Wer trübe Augen?

30 Die spät beim Wein noch sitzen, die einkehren, um
den Mischkrug zu erforschen.

31 Schau nicht nach dem Wein, wie er rötlich
schimmert, wie er funkelt im Becher: Er trinkt sich so
leicht!

32 Zuletzt beißt er wie eine Schlange, verspritzt Gift
gleich einer Viper.

33 Deine Augen sehen seltsame Dinge, dein Herz redet
wirres Zeug.

34 Du bist wie einer, der auf hoher See sich schlafen
legt, und wie einer, der oben im Mastkorb liegt.

35 »Sie schlugen mich, aber es tat mir nicht weh; sie
prügelten mich, aber ich fühlte es nicht. Wann werde
ich aufwachen? Dann will ich's wieder so treiben.«

Gegenüberstellung

- **Kurzfristig**

31 Schau nicht nach dem Wein, wie er rötlich schimmert, wie er funkelt im Becher: Er trinkt sich so leicht!

- **Langfristig**

32 Zuletzt beißt er wie eine Schlange, verspritzt Gift gleich einer Viper.
33 Deine Augen sehen seltsame Dinge, dein Herz redet wirres Zeug...

Konsequenzen ...

		kurzfristig	langfristig
		Verhalten	
Drogenkonsum	Abstinenz	Negative Ergebnisse des Nichttrinkens:	Positive Entwicklungen künftiger Abstinenz:
	Drogenkonsum	Positive Wirkung des Alkohols:	Negative Wirkung des Alkoholmissbrauchs:

Die Warnung

25 Sei kein Held beim Weinsaufen; denn der Wein bringt viele Leute um.

26 Das Feuer prüft den Stahl, wenn er in Wasser getaucht ist; so prüft der Wein die Mutwilligen, wenn sie in Streit geraten.

Sirach 31,25-26

Die schöne Seite

27 Der Wein erquicket die Menschen, wenn man ihn mäßig trinkt.

Und was ist das Leben ohne Wein?

Denn er ist geschaffen, dass er die Menschen fröhlich machen soll.

28 Der Wein, zu rechter Zeit und in rechtem Maß getrunken, erfreut Herz und Seele.

Sirach 31,27-28

Die zerstörerische Seite

29 Aber wenn man zu viel davon trinkt, bringt er Herzeleid, weil man sich gegenseitig reizt und miteinander streitet.

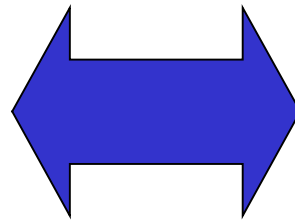
30 Die Trunkenheit macht einen Narren noch toller, bis er strauchelt und kraftlos hinfällt und sich verletzt.

31 Schilt deinen Nächsten nicht beim Wein und verachte ihn nicht, wenn er lustig wird. Gib ihm keine bösen Worte und dränge ihn nicht, wenn er dir etwas zurückzuzahlen hat.

Sirach 31,29-31

Unterschied: das Maß

28 Der Wein, zu
rechter Zeit und in
rechtem Maß
getrunken, erfreut
Herz und Seele.



29 Aber wenn man
zu viel davon
trinkt, bringt er
Herzeleid, weil
man sich
gegenseitig reizt
und miteinander
streitet.

Trink-Kulturen

- **Abstinenzkulturen**

- Mehrheit abstinent - wer trinkt, fällt auf

- **„intakte“ Trinkkulturen**

- Mehrheit trinkt - klare Regeln - Korrektur

- **gestörte Trinkkulturen**

- Mehrheit trinkt - keine Regeln - keine Korrektur



vennes

Cage-Test

1. Hatten Sie jemals das Gefühl, dass Sie weniger trinken sollten? (**C**ut down)
2. Hat es Sie belästigt oder gekränkt, wenn jemand Ihr Trinken kritisiert hat? (**A**nnoyed)
3. Hatten Sie jemals Schuldgefühle wegen Ihres Trinkens? (**G**uilty)
4. Mussten Sie jemals morgens trinken, um sich zu beruhigen oder in Gang zu kommen? (**E**ye opener)